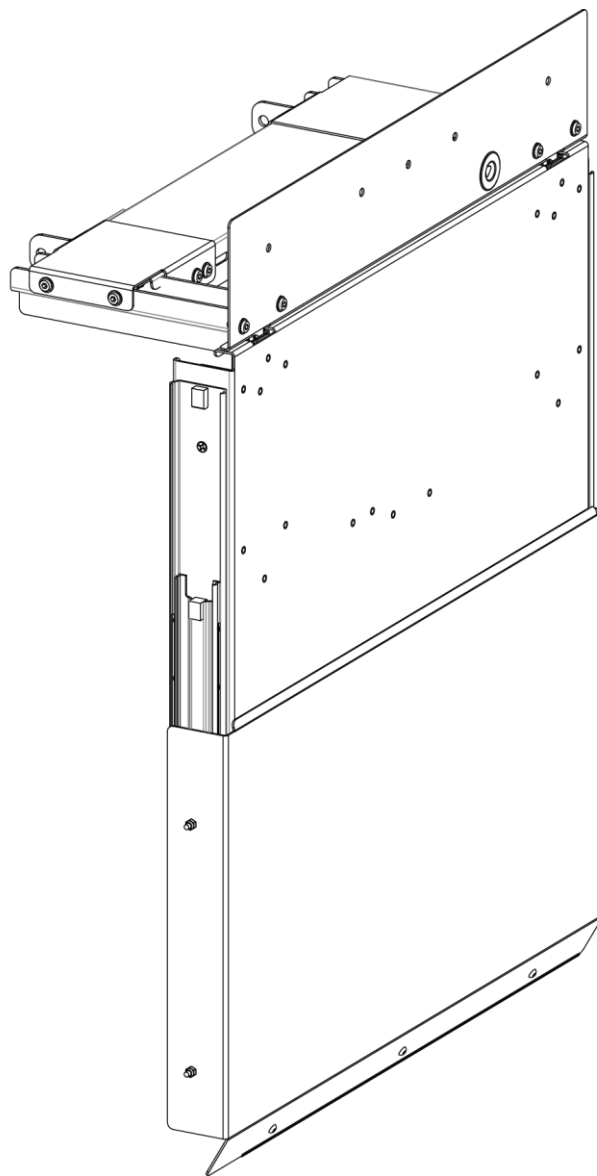


KLAPPSCHÜRZE

BEDIENUNGSANLEITUNG



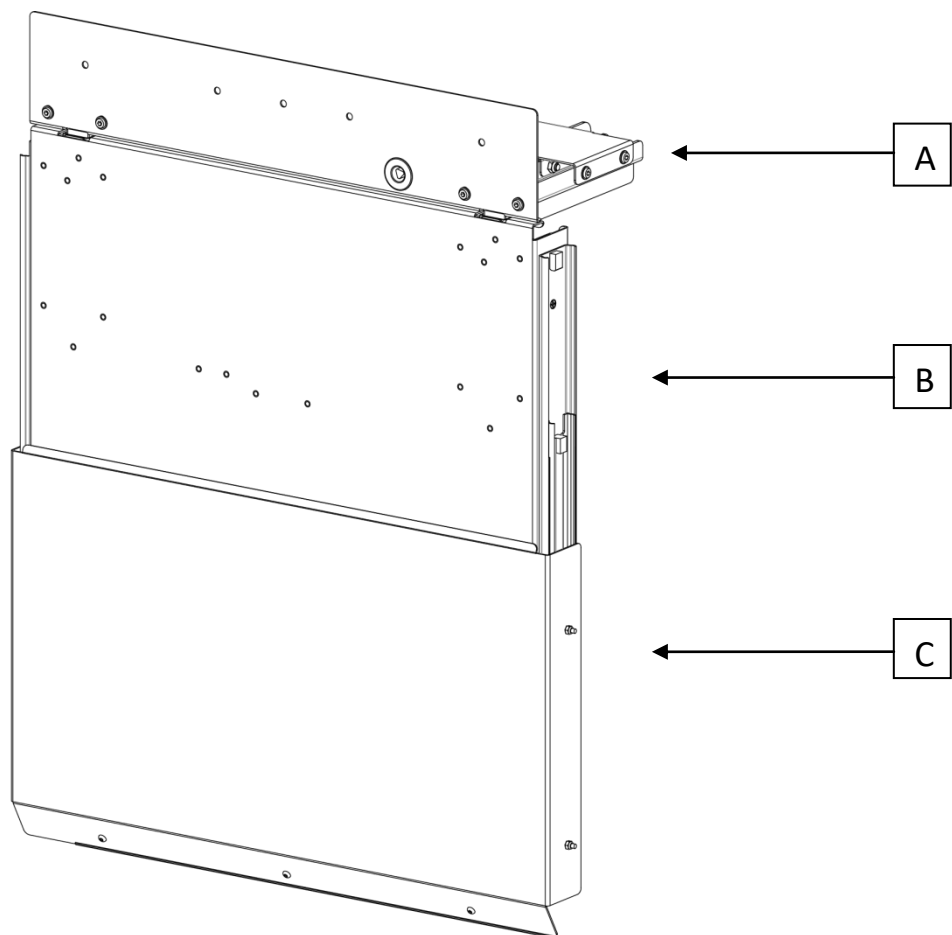
INDICE

| | | |
|--------|--|--------------------------------------|
| 1. | ALLGEMEINE INFO..... | 3 |
| 2. | GARANTIE..... | 4 |
| 3. | WARTUNG..... | 5 |
| 4. | INSTALLATIONSHANDBUCH..... | 5 |
| 4.1. | Mechanische Installation..... | 5 |
| 4.1.1. | Lieferbedingungen für das Produkt..... | 5 |
| 4.1.2. | Zusätzliche Überlegungen für den Aufzug..... | 6 |
| 4.1.3. | Befestigung der Schürze an die Aufzugkabine..... | 7 |
| 4.2. | Elektrische Installation..... | 8 |
| 5. | TESTS UND PRÜFUNGEN..... | 9 |
| 6. | RETTUNGSPROZESS..... | ¡Error! Marcador no definido. |
| 6.1. | RETTUNG UND VERWENDUNG DES SCHURZESES..... | 10 |
| 6.2. | DIE SCHÜRZE ABHOLEN..... | 11 |

1. ALLGEMEINE INFO

Diese Schürze wurde gemäß den Spezifikationen der Normen EN81-1 und 2, EN81-21 und EN81-20 entworfen.

Die Schürze klappt während des normalen Aufzugsbetriebs unter die Kabine und entfaltet sich bei Bedarf manuell; sie hat ein festes "A"-, ein klappbares "B"- und ein einziehbares "C"-Teil.



Das Produkt verfügt über ein Verriegelungssystem und einen elektrischen Schalter, der anzeigt, wann die Schürze geöffnet oder geschlossen ist.

2. GARANTIE

Die Garantie deckt Produktfehler ab, die durch Herstellungs- oder Materialfehler ab dem Kaufdatum von OKATT verursacht wurden.

Diese Garantie gilt nur bei Verwendung des Produkts durch Personen, die gesetzlich zur Installation von Hebevorrichtungen qualifiziert sind.

Bei Schäden, die durch unsachgemäßen oder anderen als den in diesem Handbuch angegebenen Gebrauch entstehen, erlischt die Garantieabdeckung.

Bei der Herstellung dieses Produkts wurden die aktuellen Vorschriften zur Aufzugssicherheit befolgt. Für diejenigen, die das Produkt handhaben oder installieren, könnte es Risiken geben.

Es ist nicht erlaubt, es sei denn, es wird ausdrücklich genehmigt:

- Die Verwendung von anderen als den installierten Komponenten.
- Änderungen am Produkt vorzunehmen.
- Andere Verwendung des Produkts als die, für die es bestimmt ist.
- Die Zerstörung jedes Siegels.
- Durchführung von Inspektionen oder Wartungsarbeiten in einer fehlerhaften oder unangemessenen Weise durch.
- Verwendung von Zubehör, Ersatzten oder Materialien, die nicht von AGUI geliefert wurden oder keine Original-AGUI-Ersatzteile sind.

3. WARTUNG

Sie sind verpflichtet, alle Sicherheitsmaßnahmen und rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen und auf dem neuesten Stand zu halten. Das Installations- oder Reparaturpersonal ist in erster Linie für den sicheren Betrieb der Maschinen verantwortlich.

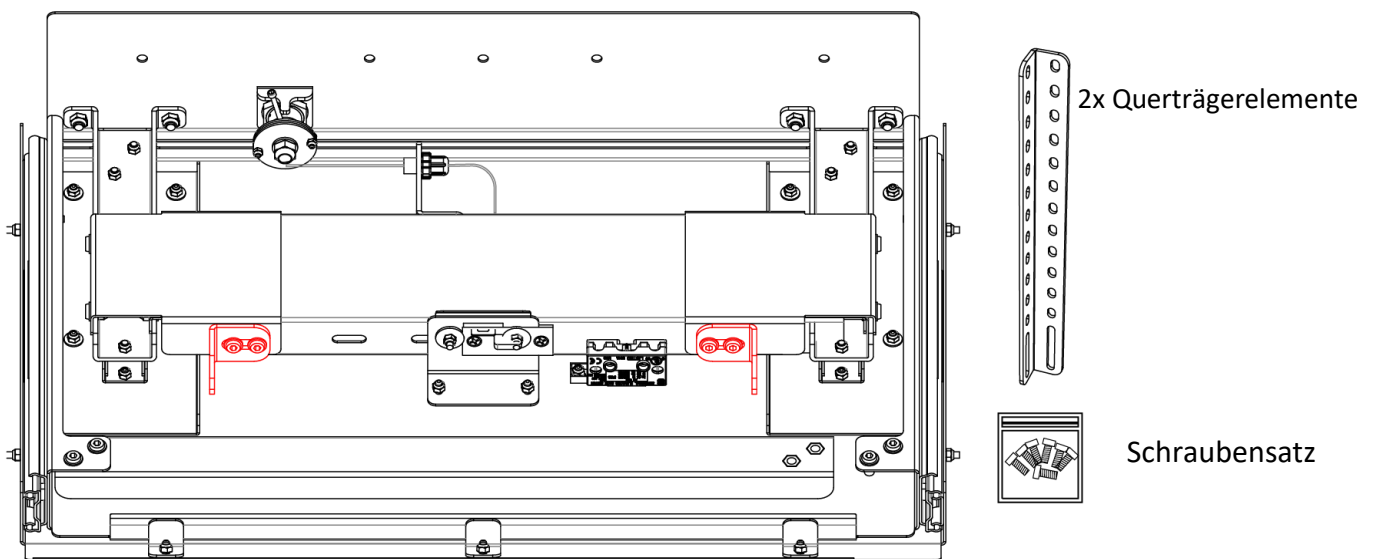
Für die korrekte Installation der AGUI-Teile sind geschulte Monteure erforderlich, für die das für die Montage verantwortliche Unternehmen verantwortlich ist.

4. INSTALLATIONSHANDBUCH

4.1. Mechanische Installation

4.1.1. Lieferbedingungen für das Produkt

Die Produktverpackung enthält die folgenden Hauptteile:



Die Klappschürzenbaugruppe wird mit ihren Teilen vollständig montiert und im Werk eingestellt geliefert. Vergewissern Sie sich, dass das gelieferte Material mit den Bedingungen der Bestellung übereinstimmt.

4.1.2. Zusätzliche Überlegungen für den Aufzug

- Überprüfen Sie, dass der Entriegelungsbereich des Aufzugstürsystems \geq die Höhe des gesamten festen Teils der aufklappbaren Schürze ist.



Entriegelungszone

Die vertikale Tiefe der Schürze sollte wie in EN81-21, 5.8.1.d, angegeben sein.

- Prüfen Sie, ob die Kabinentür, die mit der Schürze verbunden ist, mit einer Ver- und Entriegelungsvorrichtung ausgestattet ist wenn Kabine außerhalb von der Haltestelle aus ausgestattet ist, wie in Artikel 5.8.2 der Norm EN81-21 in ihren Abschnitten 2) und 3) gefordert.



Kabinentürverschluss

Jede Kabinentür mit einer aufklappbaren Schürze muss mit einem Schloss ausgestattet sein, das nur von der Evakuierungstage aus geöffnet werden kann.



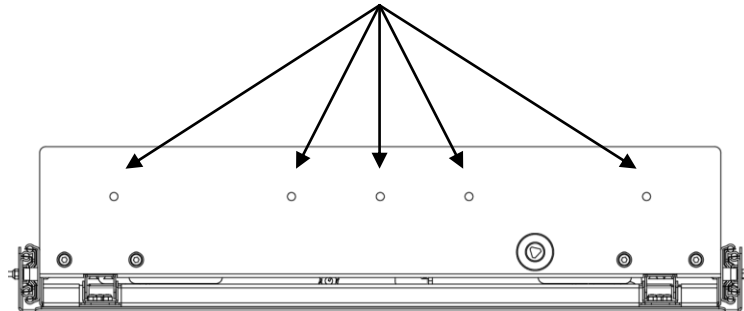
Grubentiefe

Die Abmessungen der Grube müssen den Normen entsprechen: EN81-1+A3, 5.7.3; EN21-21, 5.7.2.3; EN81-20, 8.2.5.8

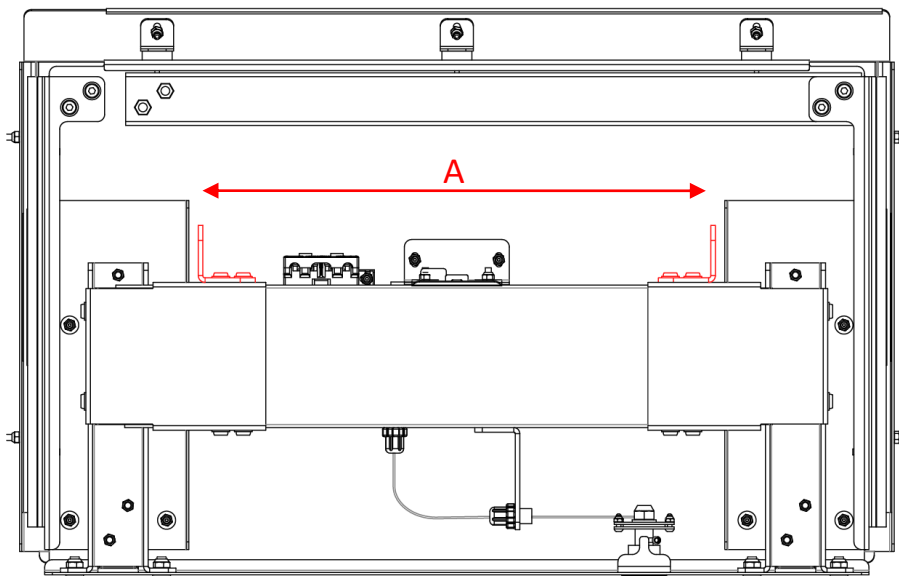
Überprüfen Sie, ob die gewählte Schürze den gesamten freien Durchgang der Kabinentür abdeckt.

4.1.3. Befestigung der Schürze an die Aufzugkabine

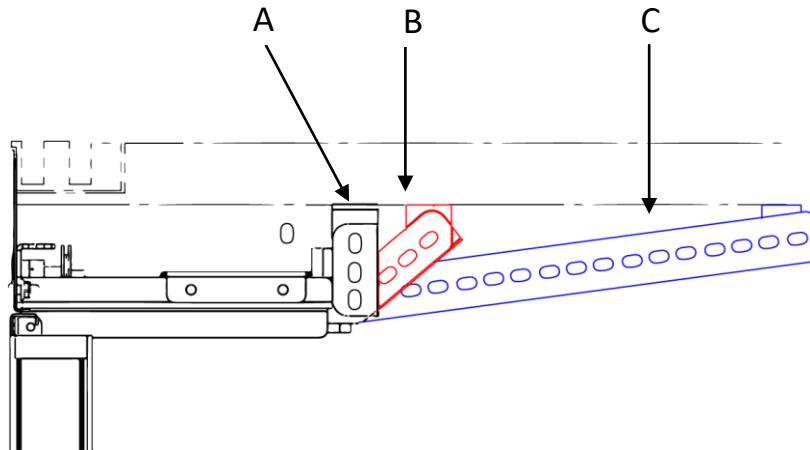
Der obere feste Teil der Schürze wird mit den im Lieferumfang enthaltenen 5 M6-Befestigungsschrauben direkt an den Tritthalter der Kabinentür geschraubt.



- Stellen Sie sicher, dass die Oberkante des festen Teils der Schürze mit der Kante der Kabinentürschwelle vollkommen bündig ist.
- Querträgerelemente und Winkelbeschläge:
 - Die Schürze ist werkseitig mit zwei vormontierten Winkelbeschlägen ausgestattet, die mit dem Abstand A, so breit wie möglich, angebracht sind.



Ohne diese fest zu ziehen, schrauben Sie die Querstangen an die Kabine so nah wie möglich an der Schürze an. Szenario A ist besser als Szenario B. Szenario B ist besser als C.



- Klappen Sie die Schürze vollständig aus. Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, dass die Position vollständig vertikal ist. Ziehen Sie in dieser Position die Schrauben an den Halterungen und Querstangen sowohl an der Schürze als auch am Kabinenboden an.

4.2. Elektrische Installation

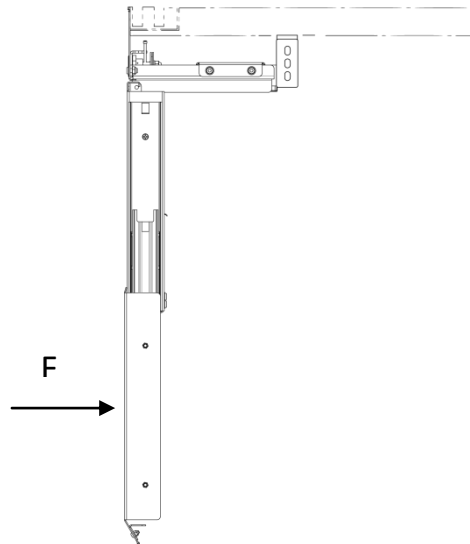
Die aufklappbare Schürze ist mit einem elektrischen Sicherheitskontakt ausgestattet, der normalerweise geschlossen ist, wenn die Schürze in ihrer horizontalen Ruheposition verriegelt ist, und der offen ist, wenn sie in ihre offene Position entriegelt ist.

Der Monteur muss den Kontakt mit der Reihe Sicherheitskette in Verbindung bringen, damit der Aufzug im Normalbetrieb bei mechanisch verriegelter Schürze in der Ruhestellung bei geschlossenem Kontakt betrieben werden kann und die Bewegung der Schürze, wenn alle anderen Anforderungen erfüllt sind, im Wartungsbetrieb nur bei geöffnetem Kontakt (gemäß EN801/2, EN81-21 oder EN81-20) zugelassen wird.

5. TESTS UND PRÜFUNGEN

Nach der Montage der Schürze werden die folgenden Tests und Prüfungen durchgeführt:

- Wenn die Schachttür geöffnet und die Kabine auf halber Höhe geparkt ist, entriegeln Sie die Schürze und begleiten Sie die Bewegung mit der Hand, um plötzliche Bewegungen zu vermeiden. Prüfen Sie, ob die Schürze sich normal in ihre vertikale Position entfaltet.
- Üben Sie eine horizontale Kraft in der angegebenen Richtung aus, um zu überprüfen, ob er in seiner vertikalen Arbeitsposition korrekt verriegelt ist.



- Überprüfen Sie in diesem Zustand die Unmöglichkeit der Funktionsfähigkeit des Aufzugs bei einem normalen Manöver. Überprüfen Sie den Betrieb bei Wartungsgeschwindigkeit, wenn die anderen Bedingungen erfüllt sind.



Es sollte ein Sicherheitskontakt installiert werden, um bei geöffneter Schürze eine Bewegung der Kabine über den Punkt hinaus zu verhindern, an dem die Schürze mit der Grube oder einer Person in der Grube kollidieren kann.

- Machen Sie bei Wartungsgeschwindigkeit eine vollständige Fahrt, um sicherzustellen, dass die ausgefahrene Schürze keinen Teil des Aufzugs stört.
- Positionieren Sie die Aufzugskabine, um Zugang zur Aufzugsgrube zu erhalten. Von dort aus schließen Sie die Klappschürze, wie im folgenden Abschnitt beschrieben.
- Verlassen Sie die Aufzugsgrube und stellen Sie sicher, dass der Aufzug in einwandfreiem Zustand ist.

6. EVAKUIERUNGSPROZESS

6.1. EVAKUIERUNG UND VERWENDUNG DER SCHÜRZE

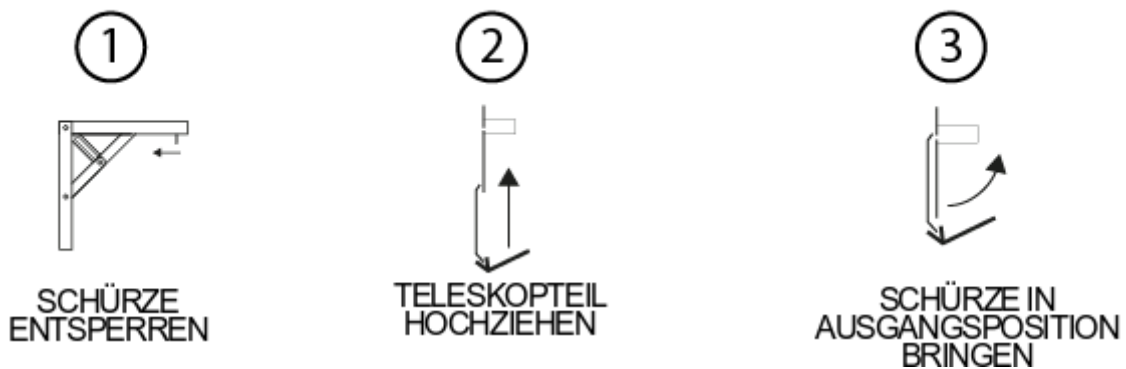
Wenn der Fahrkorb außerhalb des Türfreigabebereichs angehalten wird und es nicht möglich ist, den Fahrkorb bündig mit dem Etageenniveau oder dem Türfreigabebereich zu platzieren, dann gehen Sie wie folgt vor.



Stellen Sie nach der Rettungsaktion sicher, dass die Schachttüren ordnungsgemäß geschlossen sind.

6.2. DIE SCHÜRZE EINKLAPPEN

Bringen Sie die Kabine in Wartungsgeschwindigkeit in die unterste Etage. Von der Grube aus klappen Sie die Schürze ein, indem Sie die folgenden Schritte befolgen.



Prüfen Sie, ob der elektrische Kontakt korrekt eingerastet ist und der Aufzug in gutem Betriebszustand ist. Verlassen Sie die Grube und überprüfen Sie, ob der Aufzug in der richtigen Betriebsbereitschaft ist.

Sie finden die folgenden Etiketten in verschiedenen Sprachen auf der Produktverpackung, die an einem sichtbaren Teil der Schürze angebracht werden sollen.

